

Laterale Führung: Einfluss nehmen ohne hierarchische Macht

Im Rahmen von Stabsfunktionen, als Expertinnen und Experten in organisationsübergreifenden Bereichen, als Leitende von Arbeitsgruppen und Projekten müssen Sie dauerhaft oder temporär ohne Personalführungsfunktion Einfluss nehmen. Sie kennen daher die Schwierigkeiten und Konflikte, die sich ergeben, wenn unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse auf ein Ziel hingesteuert werden müssen oder Personen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen und Denkmustern bezüglich der Erfüllung einer Aufgabe zusammengebracht und motiviert werden sollen. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihr Verhalten als Leitungsperson ohne „hierarchische Macht“. Sie setzen sich mit den Ihnen zu Verfügung stehenden Machtmitteln und deren geschickten und fairen Einsatz auseinander und stellen sich einen entsprechenden "Werkzeugkoffer" zusammen.

Inhalte

- Die Situation einer Leitungsperson ohne hierarchische Macht
- Organisationswissen aufbauen und Netzwerke nutzen, um Einfluss nehmen zu können
- wertschätzen-überzeugen-verhandeln-motivieren-begeistern:
Kommunikationswerkzeuge für die Einflussnahme ohne hierarchische Macht
- Machtquellen jenseits der Hierarchie nutzen: Einsatz von Expertenmacht, Informationsmacht etc.
- informelle Verträge
- Konfliktquellen erkennen und damit angemessen umgehen
- Akzeptanz der Grenzen der Einflussnahme

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind sich ihrer Rolle als lateral Führende und der damit verbundenen Konfliktpotentiale bewusst.
- schärfen ihren Blick für die Möglichkeiten und Grenzen, ohne hierarchische Macht Einfluss zu nehmen.

Zielgruppe

Personen, die ohne Personalführungsfunktion Einfluss nehmen müssen

Arbeitsweise

Inputs, Diskussionen im Plenum und in Kleingruppen, Situationssimulationen, Fallbesprechungen

Dauer

2 Tage

Referentin

Sybille Wölfing Kast, Dr. phil., Arbeits- und Organisationspsychologin, Fachpsychologin für Coaching-Psychologie, FSP